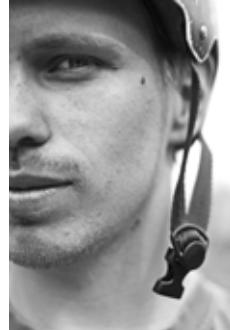


03

ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

21. Jahrgang | Nr. 3 | 2011



Aus dem Inhalt

Jahresabschluss
2010

Mitgliederreisen

Sparwoche 2011

Aktueller Baustand



Kunst & Genossenschaft - Fotoprojekt

„FROHE ZUKUNFT“

Fotos: © Erik Höberl



Leben mit Perspektive

FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

Unsere Sparwoche 2011



Vom 28. Oktober - 06. November 2011!



In unserer Spareinrichtung und dem Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe erwarten Sie verlockende Zinssätze — Informieren Sie sich!

Sparen mit Perspektive

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

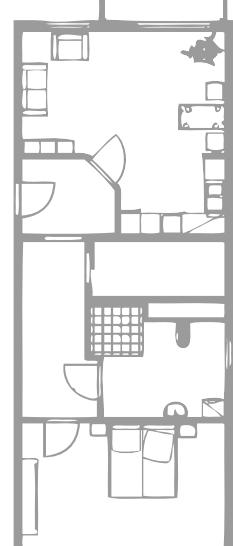
Sie wollen wir nicht anpassen - Ihre neue Wohnung schon!

Barrierearme & rollstuhlfreundliche Wohnung mit individuellem Grundriss in der Uranusstraße 45!

- > Erstbezug nach Sanierung, 84 m², mit Balkon, Abstellraum und Diele
- > barrierefreier Zugang durch Außenrampe & barrierefreies Bad mit schwellenfreier, bodengleicher Dusche
- > individuelle Grundrissgestaltung für optimale Rollstuhlnutzung
- > gute Verkehrsanbindung zu ÖPNV & diverse Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- > Hausnotrufgerät (auf Wunsch)

tina.thate@frohe-zukunft.de
christian.franz@frohe-zukunft.de

| (0345) 53 00 - 139
| (0345) 53 00 - 160



Grundrissbeispiel

Leben mit Perspektive



| Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen Sie hatten einen schönen Sommer, haben einen unvergesslichen Urlaub verbracht und die wenigen Sonnentage in unserer Stadt ausgiebig genossen. Jetzt neigt sich der Sommer dem Ende entgegen und der goldene Herbst steht vor der Tür.

Pünktlich zum Wechsel in die neue Jahreszeit möchten wir Ihnen mit unserer aktuellen Mitgliederzeitschrift **ZU HAUSE** einen Überblick über den getätigten Investitionsplan 2011 verschaffen und Sie über alle Neuigkeiten innerhalb der Genossenschaft informieren.

In den letzten Wochen und Monaten sind viele wichtige Entscheidungen getroffen, verabschiedet und auf den Weg gebracht worden.

Auf den folgenden Seiten berichten wir eingängig über diese Maßnahmen und gewähren Ihnen somit einen offenen Blick in unser genossenschaftliches Handeln.

Ein Bericht zum positiven **Jahresabschluss 2010** sowie die erneut bescheinigte **Notenbankfähigkeit** sind relevante Themen, die für Sie als Mitglied von Bedeutung sein dürften.

Weiterhin informiert die Bestandsentwicklung über den derzeitigen Stand unserer **Bauprojekte**.

Es ist uns ein großes Bedürfnis Ihnen unsere Wertschätzung zu vermitteln, denn: „**Sie sind uns wichtig!**“. Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern eine gelebte Philosophie!

Daher sind wir immer bestrebt Ihnen neue **Serviceleistungen** anbieten zu können. In den vergangenen Monaten haben wir uns intern dazu verständigt, Ihnen noch mehr Service rund um's Wohnen anzubieten. In dieser Ausgabe stellt daher Andrea Lapat (zuständige Sachbearbeiterin) das neue **Servicekonzept** und unsere Ideen vor.

Zum Jahresende möchten wir Sie mit auf die Reise nehmen. Wir haben mit der halle-reisen GmbH eine schöne **Tagesfahrt nach Goslar** zur Weihnachtszeit zusammengestellt und freuen uns mit Ihnen gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit, bei Bratäpfeln und Glühwein, in der Harzmetropole Goslar zu verbringen.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich im Namen Ihrer **FROHE ZUKUNFT** Wohnungsgenossenschaft eG

Herr Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Herr Sydow
Technischer Vorstand

Inhaltsverzeichnis

FROHE ZUKUNFT **Wohnungsgenossenschaft eG**

Jahresabschluss 2010	4
Inselbalkonfest	6
Investitionsplan	7
Projekt FROHE ZUKUNFT	8
Aktuelles	9

Unsere Hilfe für Ihren Alltag

Das neue Servicekonzept	10
Unser Kulturtipp	11
Mitgliederreise 2011	12

FROHE ZUKUNFT **Spareinrichtung**

Unsere Sparwoche	14
Geschäftsverlauf	15
Notenbankfähigkeit	15

FROHE ZUKUNFT **Miteinander e.V.**

Treffleiter berichten	16
Unser Buchtipp	16
Veranstaltungskalender	17
Mobilitätsberatung	17

Gustav Sparfrohs Kinderstube

Belantis Erlebnispark	18
Kinderbuchtipp	18
Comic Gustav Sparfroh	19



| Der Jahresabschluss 2010

Ordentliche Vertreterversammlung stellt Jahresabschluss fest

Als Höhepunkt eines jeden Jahres erfolgte am 23. Juni 2011 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 durch die ordentliche Vertreterversammlung.

Zuvor legten Aufsichtsrat und Vorstand gegenüber den Vertretern Rechenschaft über das zurückliegende Geschäftsjahr ab. Mit großem Interesse folgten die Vertreter den Erläuterungen der Vorstände zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Lage der Genossenschaft.

Der Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V. hat den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 geprüft, in seinem Bericht vom 22. März 2011 gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz dokumentiert und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der vorliegende Prüfungsbericht bescheinigt, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet.

Die Zahlungsfähigkeit ist gesichert. Auch aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung ergibt sich eine gesicherte Liquidität.

Zur Beurteilung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2010 werden die entstandenen Aufwendungen und Erträge nach verschiedenen Ergebnisgruppen und Betriebsbereichen gegliedert.

Die Verschlechterung des Geschäftsergebnisses und daraus resultierenden Jahresfehlbetrags von 721,1 TEUR liegt maßgeblich darin begründet, dass sich das wirtschaftliche Ergebnis in der Hausbewirtschaftung um insgesamt 2.564,0 TEUR verringert hat. Die gestiegenen Instandhaltungskosten in diesem Betriebsbereich resultieren aus erforderlichen Strangsanierungen, welche im Zusammenhang mit dem anstehenden Regeltausch der Kalt- und Warmwasserzähler in den Stadtgebieten Trotha und Heide-Nord notwendig wurden.

Der Jahresfehlbetrag wurde gemäß Beschlussfassung aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG entnommen und gedeckt.

Ein Beschluss bezog sich auf die notwendige Änderung des § 22 der Satzung. Künftig hat die FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG die Möglichkeit des Einsatzes eines Prokuristen, um das Risiko einer Handlungsunfähigkeit und Vertretungslücke zu verhindern. Vergleichbare Wohnungsunternehmen in Halle nutzen bereits diese Möglichkeit.

Fazit: Die ordentliche Vertreterversammlung nahm einen positiven Verlauf.

Die Vertreter stimmten den nachfolgend aufgeführten Beschlüssen jeweils einstimmig zu.

Beschluss I/2011

Die Vertreterversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2010 fest.

Beschluss II/2011

Die Vertreterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.112,79 Euro aus der Sonderrücklage

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	TEUR 2010	TEUR 2009
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	301,4	314,3
Sachanlagen	158.934,3	157.540,9
Finanzanlagen	75,3	82,0
Umlaufvermögen		
Andere Vorräte	7.120,9	7.809,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	869,0	1.124,2
Flüssige Mittel	17.602,1	17.465,4
Rechnungsabgrenzung	4,5	2,8
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögenserrechnung 2010	108,0	
Bilanzsumme	185.015,5	184.339,5

Passiva	TEUR 2010	TEUR 2009
Eigenkapital		
Geschäftsguthaben	7.360,2	7.429,3
Ergebnisrücklagen	69.525,3	69.385,1
Jahresfehlbetrag	-721,1	140,2
Rückstellungen	851,7	925,0
Verbindlichkeiten	107.999,4	106.459,6
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,3
Bilanzsumme	185.015,5	184.339,5

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2010 (Auszug)		
Erlöse der Genossenschaft 25.862,6 TEUR	TEUR	%-Anteil
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	23.816,2	92,09
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen/Leistungen	348,8	1,35
Sonstige betriebliche Erträge	1.195,9	4,62
Zinserträge	230,8	0,89
Erträge aus Gewinnabführung Service GmbH	270,9	1,05

Aufwendungen der Genossenschaft 26.583,7 TEUR	TEUR	%-Anteil
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	12.240,1	46,06
Aufwendungen für andere Lieferungen/Leistungen	78,3	0,30
Personalaufwand	2.553,1	9,60
Abschreibungen	5.596,3	21,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.354,2	5,09
Zinsaufwand	4.255,7	16,01
Außerordentliches Ergebnis	17,6	0,07
Steuern	488,4	1,84

gemäß § 27 Abs. 2 DMBiG zu entnehmen und damit zu decken.

Beschluss III/2011

Die Vertreterversammlung stimmt dem Prüfungsergebnis zu.

Beschluss IV/2011

Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010.

Beschluss V/2011

Die Vertreterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010.

Beschluss VI/2011

Die Vertreterversammlung beschließt die Änderung des § 22 Absätze 2; 3; 4 und 5 der Satzung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG wie folgt:

(2) Die Genossenschaft wird vertreten durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem anderen Vorstandsmitglied oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Aufsichtsrat kann einzelne oder alle Vorstandsmitglieder vom Verbot der Mehrfachvertretung nach § 181 2. Alternative BGB befreien.

(3) Vorstandsmitglieder zeichnen für die Genossenschaft, indem sie der Firma der Genossenschaft oder der Benennung des Vorstandes ihre Namensunterschrift beifügen. Der Prokurist zeichnet in der Weise, dass er der Firma seinen Namen mit einem die Prokura andeutenden Zusatz beifügt.

(4) Ist eine Willenserklärung gegenüber der Genossenschaft abzugeben, so genügt die Abgabe gegenüber einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen.

(5) Zur Gesamtvertretung befugte Vorstandsmitglieder können einzelne von ihnen zur Vornahme bestimmter Geschäfte oder bestimmter Arten von Geschäften ermächtigen. Das gilt sinngemäß für Vorstandsmitglieder, die in Gemeinschaft mit einem Prokuristen die Genossenschaft vertreten.

Die **Satzungsänderung** wurde Anfang Juli in notarieller Form an das Genossenschaftsregister gemeldet. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2010 wurden die Hauptbestandteile Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk sowie Bericht des Aufsichtsrates zur Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger am 29. Juni 2011 eingereicht.



| Inselbalkonfest Kattowitzer Straße 4



Alle Bewohner, das Landschaftsarchitekturbüro planerzirkel und die ausführende Firma Otto Kittel waren am 29. Juni 2011 eingeladen, gemeinsam mit uns die Einweihung des „Inselbalkons“ am seniorengerechten „Haus Inselblick“ in der Kattowitzer Straße 4 zu feiern.

Gegen 14.30 Uhr eröffnete der Kaufmännische Vorstand Siegfried Stavenhagen gemeinsam mit Projektleiterin Denise Filz mit einer kleinen Rede den Grill-Nachmittag bei schönstem Sommerwetter.

Fast alle Bewohner der Kattowitzer Straße 4 sind der Einladung gefolgt und hatten großen Spaß bei Kaffee, Kuchen, vielen Grillleckereien und erfrischenden Cocktails.

Mit der Übergabe des Inselbalkons möchten wir ein Zeichen setzen und die Lebensqualität der Bewohner (Senioren) deutlich steigern. Viele ergonomisch ge-



formte Sitzmöbel, mehrere Trimmräder, ein Wasserspiel und eine ansprechend gestaltete Gartenfläche tragen dazu bei, das betreute und serviceorientierte Wohnen für Senioren im „Haus Inselblick“ attraktiver zu gestalten.

Wir wünschen allen Bewohnern viele schöne und erholsame Stunden auf der neugestalteten Fläche vor ihrem Haus und bedanken uns bei allen involvierten Gewerken für die termingerechte und qualitativ hochwertige Umsetzung dieses Projektes.



Erfüllung des bisherigen Investitionsplanes

Den in unserer ersten Ausgabe vorgestellten Investitionsplan haben wir bereits zu einem großen Teil umgesetzt und möchten Ihnen heute einen kurzen Überblick geben. Bis zum Ende des Jahres werden wir weiterhin die energetische Sanierung als Schwerpunkt unserer Baumaßnahmen in den Fokus stellen.

Die Kellerdeckendämmung wurde den Nutzern der betreffenden Wohngebäude bereits im vergangenen Jahr angekündigt, sodass diese Baumaßnahmen be-

reits Ende Mai abgeschlossen werden konnten. Die fertiggestellte Komplexsanierung der Hildesheimer Straße 46-60 einschließlich der neugestalteten Außenanlagen soll bis Ende Oktober 2011 den dortigen Bewohnern übergeben werden.

Alle weiteren Baumaßnahmen, außer der Neubau in der Ludwig-Wucherer-Straße, sollen gemäß unserer Planung bis Ende des Jahres 2011 realisiert werden.

Wir werden weiterhin an der Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität arbeiten und danken Ihnen für Ihr Verständnis bei eventuellen Lärmbelästigungen und damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Straße	Nr.	Baumaßnahme
Südstadt I		
Warschauer Straße	19-25	Dachsteinsanierung
Paul-Suhr-Straße	81, 81a-c	Kellerdeckendämmung
St. Petersburger Straße	1-3	Kellerdeckendämmung

Südstadt II		
Kattowitzer Straße	32-35, 36-39	Kellerdeckendämmung
Mannheimer Straße	54-58, 60-66	Kellerdeckendämmung
Hildesheimer Straße	21-25	Kellerdeckendämmung
Hildesheimer Straße	46-52, 54-60	Fassade/Balkone/Kellerdeckendämmung
Rigaer Straße	7, 8	Kellerdeckendämmung
Genfer Straße	12-16	Kellerdeckendämmung
Brüsseler Straße	2-6, 14-16	Kellerdeckendämmung
Südstadtring	91, 93, 95	Kellerdeckendämmung



Frohe Zukunft		
Dessauer Straße	12-14	Dachbodendämmung
Landrain	126-128	Dachbodendämmung
Philipp-Reis-Straße	13-16	Fassadenreinigung
Philipp-Reis-Straße	1-3, 4-6, 7-9, 10-12, 13-16, 17-19	Dachbodendämmung
Leibnizstraße	1-3, 4-6	Dachbodendämmung
Gaußstraße	23-26, 27-30	Fassadenreinigung
Gaußstraße	19-22, 23-26, 27-30, 32-34	Dachbodendämmung
Eythstraße	8-10, 11-13, 34-36	Dachbodendämmung



Paulusviertel		
Fischer-von-Erlach-Straße	12, 14 -18, 20-24, 26	Heizungsumbau
Albert-Schweitzer-Straße	35, 37	Kellerdeckendämmung
Emil-Abderhalden-Straße	22, 23	Komplettsanierung
Ludwig-Wucherer-Straße	5	Neubau/Rohbau



Trotha		
Plutostraße	11	Fassadenreinigung Giebel
Saturnstraße	7 (Giebel), 26-32	Fassadenreinigung



| Fotoprojekt „FROHE ZUKUNFT“

„Frohe Zukunft“, das ist nicht nur der Name eines Wohnviertels in Halle an der Saale, sondern auch ein großes Versprechen für alle, die dort aufgewachsen sind. Der Stadtteil sowie das Aufwachsen darin, sind Schwerpunkte der Fotoausstellung mit dem selben, vielversprechenden Titel „Frohe Zukunft“.

Für alle Interessierten ermöglicht sie einen neuen Blick auf ein scheinbar altbekanntes Gebiet.

Der Fotograf:

Erik Höpperl, geb. 1988, lebte die ersten 13 Jahre seines Lebens in der Frohen Zukunft. Obwohl er später nur wenige Kilometer entfernt wohnte, besuchte er das Viertel kaum noch. Erst durch seinen Zivildienst beim Arbeiter-Samariter-Bund kam er beruflich wieder häufiger in die Frohe Zukunft und hatte schließlich im Winter 2010 die Idee sich künstlerisch mit seinem Kindheitsviertel auseinanderzusetzen.

10 Jahre nach dem Wegzug aus der Frohen Zukunft hat Erik Höpperl sich mit seinem Rad auf eine kleine Reise begeben und die Orte seiner Kindheit neu erkundet und wiederentdeckt. Die Ausstellung ist das Ergebnis dieses Aufeinandertreffens.

Es zeigt die Frohe Zukunft so, wie sie selbst Viertelbewohner noch nicht kennen. In 10 Fotogeschichten erzählt Erik Höpperl von der Begegnung mit der Vergangenheit und den Wegsamkeiten seines Stadtteils – er ist gleichzeitig Fotograf und sein eigenes Motiv, was dem Betrachter einige Rätsel aufgeben wird. Antworten darauf finden sich

in der Dokumentation „behind the scenes“, die ebenfalls bei der Ausstellung gezeigt wird. Erik Höpperl fotografiert seit seinem 18. Lebensjahr und ist ebenfalls seit 2006 als semi-professioneller Mountainbike-Fahrer in ganz Deutschland unterwegs.

Er hat bereits in mehreren Gemeinschaftsausstellungen als Fotograf, Künstler und Planer mitgewirkt.

2008 Geschichtsfotos – Fotogeschichten
2009 Mich sehen
2010 Spiel Stadt Vision
2011 47Jahre

„Frohe Zukunft“ ist seine erste Soloausstellung. Der ausgebildete Großhandelskaufmann und Aspirant der Kunsthochschule Burg Giebichenstein arbeitet freiberuflich als Fotograf und Filmer.



Den genauen Ausstellungs-termin werden wir rechtzeitig auf unserer Internetseite www.frohe-zukunft.de veröffentlichen!

| Aktuelles aus der Genossenschaft

Mietratgeber: Tierhaltung

Haustiere sind ein ständiger Streitpunkt zwischen Vermieter und Mieter und Dauerbrenner in der Rechtsprechung.

Der Vermieter muss zwischen diesen Interessen einen Ausgleich schaffen. Die einen Mieter haben ein Recht auf Tierhaltung, z.B. auf einen Blindenhund (Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Urteil vom 23. Mai 1984, Az. 508 C 568/83) oder auf nicht störende Kleintiere, z.B. Hamster, Wellensittiche oder Zierfische (Bundesgerichtshof, Urteil vom 14. November 2007, Az. VIII ZR 340/06).

Die anderen Mieter haben das Recht, vor gefährlichen Tieren, z.B. Kampfhunden (Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Urteil vom 14. Dezember 2005, Az. 816 C 305/05) geschützt zu werden.

Die Tierhaltung in Mietwohnungen ist nicht eindeutig gesetzlich geregelt. Entscheidend ist, was im Mietvertrag steht.

Der Mieter sollte immer seinen Vermieter um Erlaubnis fragen. Dies gilt besonders für Hunde und Katzen.

Setzt ein Mieter eine verbotene Tierhaltung trotz Abmahnung fort, droht die Kündigung der Wohnung (Landgericht Hildesheim, Urteil vom 28. Februar 2006, Az. 7 S 4/06).

Hunde sind so zu halten, dass sie zwischen 13 und 15 Uhr und zwischen 22 und 6 Uhr nicht länger als 10 Minuten ununterbrochen bellen, entschied das Oberlandesgericht Köln (Urteil vom 7. Juni 1993, Az. 12 U 40/93).

Gefährliche Tiere sind in der Mietwohnung nicht erlaubt. Das gilt sowohl für Krokodile (Amtsgericht Aachen, Urteil vom 13. März 1992, Az. 81 C 459/91) als auch für Gift- oder Würgeschlangen (Amtsgericht Rüsselsheim, Urteil vom 12. Dezember 1986, Az. 3 C 1049/86).

(Presseerklärung des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. – VDW, Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V. – VDWG)



Aktuelles Rechtsurteil

Urteil vom 16.02.2011 des Amtsgerichtes Hamburg-Blankenese (Aktenzeichen 531 C 341/10)

BGB § 554; HBauO § 45 Abs.6

1.

Der Mieter muss den Einbau von Rauchwarnmeldern gemäß § 554 Abs. 2 Satz 1 BGB grundsätzlich dulden, d. h. nach vorheriger Ankündigung den Zutritt zur Wohnung und den vorgeschriebenen Einbauorten (Zimmern) gestatten und die Montage hinnehmen.

2.

Der Mieter muss die Dispositionsbefugnis des Vermieters akzeptieren und kann nicht durch vorausseilenden Gehorsam und Einbau eigener Geräte letztlich in die Verwaltungspraxis des Vermieters eingreifen.

3.

Der Vermieter ist auch berechtigt, alle - unabhängig von der derzeitigen Nutzung - als Schlaf- und Kinderzimmer nutzbaren Räume mit Rauchwarnmeldern auszustatten.



Ein neues Gesicht bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Wir stellen vor

Tino Gurland

Sachbearbeiter Versicherung

Beginn: 16. Juni 2011

Telefon: (0345) 53 00 - 162

Email: tino.gurland@frohe-zukunft.de

Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Eltern!

Drei unserer Mitarbeiterinnen haben im Monat August Nachwuchs bekommen.

Wir freuen uns, dass alle wohl auf und John, Emilia und Jannis gesund zur Welt gekommen sind.

Wir wünschen den Eltern alles Gute und hoffen, dass alle uns demnächst einen kurzen Besuch abstatten werden.

Andrea Lapat



| Unser neues Servicekonzept!

Immer wieder das Gleiche: Wenn es Probleme gibt, ist niemand zu erreichen. Und dabei braucht man doch nur etwas Unterstützung bei einem Behördengang oder beim Ausfüllen eines wichtigen Antrags, sucht eine zuverlässige Einkaufshilfe, eine Haushaltshilfe oder, oder, oder...

Wäre es da nicht hilfreich, einen kompetenten Ansprechpartner zu haben, der schnell und unbürokratisch helfen kann?

Daher wird für Sie ab 2012 unser kostenfreier Service einer Anlaufstelle entstehen, der Sie sich anvertrauen können, die Ihnen die Zuversicht gibt, dass es für jedes noch so kleine oder auch größere Problem eine passende Lösung gibt. Bereits seit April diesen Jahres arbeiten wir deshalb gemeinsam mit Studenten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Aufbau eines entsprechenden Hilfeangebots für unsere Mitglieder. Im Ergebnis haben wir uns entschlossen, einen **Rundum-Service** für die wichtigen Lebensbereiche „Gesundheit“, „Alltag“, „Freizeit“ sowie „Miteinander“ ins Leben zu rufen.

Unsere Mitarbeiterin Andrea Lapat wird Ihnen dabei als kompetente Ansprechpartnerin und „gute Seele“ für Ihre Nöte und Fragen zur Seite stehen. Sie wird sich Zeit für Sie nehmen und engagiert,

gemeinsam mit Ihnen, nach der besten Lösung suchen.

Ob telefonisch oder auch im persönlichen Gespräch: **Sie als Mitglied erhalten individuelle Beratung zum Nulltarif.**

Und sollten unsere eigenen Möglichkeiten einmal ausgeschöpft sein, verfügen wir über ein Netzwerk unterschiedlicher, qualifizierter und vor allem seriöser Partner, die wir empfehlen und vermitteln können, damit Ihnen geholfen werden kann.

Damit es uns gelingt, das Leistungsangebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten, benötigen wir Ihre Hilfe.

Wir möchten wissen, „wo der Schuh drückt“ und bitten Sie, an einer kurzen, anonymen Befragung teilzunehmen.

**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

Der Fragebogen wird in den nächsten Tagen an Sie versandt. Nutzen Sie den beiliegenden Umschlag um den Fragebogen kostenlos an uns zurückzuschicken. Sie können die Unterlagen natürlich auch gern in unserer Geschäftsstelle abgeben.

Vielelleicht ergibt sich dabei schon eine erste gute Gelegenheit, mit Andrea Lapat ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Ihre Ansprechpartnerin: **Andrea Lapat**

Telefon: (0345) 53 00 - 129

Email: andrea.lapat@frohe-zukunft.de

| Große Kiebitzensteinergala Nr. 5 - 44 Jahre

Als eine der traditionellen Veranstaltungen des halleschen Kabaretts gilt die Kiebitzensteiner Gala. Mit viel Humor und Charme erleben Sie politische Texte rund um Halle, Sachsen-Anhalt und dem Rest der Welt. Musikalische Unterstützung gibt es dabei durch die Kiebitzensteiner Hausband „Knoten 46“ und das Reiner Schock Trio. Dank vielen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und nicht zuletzt, dank dem Steintor selbst wurde diese Veranstaltung erst ermöglicht.

Wann? 1. Oktober 2011, 20.00 Uhr
Wo? Steintor-Varieté Halle

Zum ersten Mal dabei sind die Kabarettisten der „Leipziger Pfeffermühle“ und „Das Blas Sing Quintet“. In der Zeit, da al-

les auf Sparflamme kocht oder vielen der Hahn zu gedreht wird, können die Kiebitzensteiner trotzdem rufen: Wir sparen an dem Abend nicht an Kabarettisten! Wieder dabei sind: Kabarett Charly M., aus Berlin; „De Nörgelsäcke“, aus Baabe; Das Hallesche Jugendkabarett „Die Kiebitze“; „De Schnatzjer“, Mundartkabarett aus Halle und das „Happy Heimat Trio“. Erleben Sie Halles berühmtestes Kabarett und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten bereits im Vorverkauf.

Unsere Mitglieder erhalten Eintrittskarten zum **Vorzugspreis von 22,00 Euro pro Karte**. Reservieren Sie Ihre Karten unter **(0345) 53 000** und holen Sie diese bitte **bis spätestens 29. September 2011** am Empfang in unserer Geschäftsstelle, Leibnizstraße 1a ab.



Wir gratulieren!

In der nächsten Ausgabe möchten wir Ihnen erstmalig zum Geburtstag gratulieren. Wenn Sie nicht genannt werden wollen, nutzen Sie bitte das unten beige-

fügte Formular und geben Sie es in unserer Geschäftsstelle ab bzw. senden Sie es uns ausgefüllt per Post, Mail oder Fax. Wir erfassen dann Ihre Meldung und respektieren Ihre Wunsch öffentlich nicht genannt zu werden.

Widerspruch Namensnennung

Vorname:

Name:

Mitgliedsnummer:

Hiermit widerspreche ich der Nennung meines Namens in der Mitgliederzeitung ZU HAUSE der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG bis auf Widerruf.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte lassen Sie uns auch bei Sterbefällen, Verringerung der in Ihrer Wohnung lebenden Personen bzw. Kinder oder anderen Veränderungen, diese Informationen schnellstmöglich zukommen! Damit wirken Sie eventuellen Mehrberechnungen z.B. bei der Betriebskostenabrechnung entgegen.



Fotos © GOSLAR marketing GmbH

| Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Harz

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen in der Vorweihnachtszeit einen Tagesausflug in die wunderschöne Harzstadt Goslar unternehmen. Sie werden den ganzen Flair dieser Region kennenlernen und gemeinsam mit uns einen besinnlichen Tag verleben.

Reiseanmeldung

Für die Reise können Sie sich telefonisch unter **(0345) 53 000**, per Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle mit nebenstehendem Formular in der Leibnizstraße 1a anmelden.

Die Reiseanmeldung finden Sie auch im Downloadcenter auf unserer Internetseite **www.frohe-zukunft.de!**

Reiseinformationen

Weitere Informationen bezüglich Ablauf und Versicherungen erhalten Sie direkt beim Reiseveranstalter.

halle-reisen/Sachsen-Anhalt-Tours

www.sat-reisen.de | www.halle-reisen.com

Telefon: (0345) 22 54 00

Telefax: (0345) 22 54 060

Email: info@halle-reisen.com
info@sat-reisen.de

Allgemeine Informationen

Wenden Sie sich bitte direkt an uns per Mail, Telefon, Fax oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die vollständigen AGB sind auf unserer Internetseite hinterlegt und vor Reiseantritt zur Kenntnis zu nehmen.

Ihre Leistungen im Reisepreis:

- > Fahrt im modernen Bus ab/an Halle-ZOB Bussteig R7
- > Mittagessen
- > Besuch des Weihnachtsmarktes in Goslar
- > weihnachtliches Programm mit kleinem Geschenk
- > Kaffeetafel mit Weihnachtswindbeutel im „Windbeutel-Paradies“
- > Abfahrt ab Halle-ZOB: ca. 08.45 Uhr
- > Rückfahrtsbeginn: ca. 17.00 Uhr

Termin: 17. Dezember 2011

Zunächst reisen Sie entspannt mit dem modernen Reisebus an.

Nach dem Mittagessen fahren Sie mit dem Bus durch das romantische Okertal zum wohl schönsten Weihnachtsmarkt Norddeutschlands, in die Kaiserstadt Goslar.

Am Nachmittag geht es ins „Windbeutel-Paradies“. In weihnachtlich geschmückten Räumen singen Sie im Rahmen einer festlichen Kaffeetafel Weihnachtslieder. Mit großen Schritten kommt der Weihnachtsmann aus dem Wald und hat für jeden Gast ein Geschenk dabei...

MTZ: 30 Personen
Reiseveranstalter: halle-reisen



Vorteilspreis
pro Person
4,00 € gespart!

45€

Reiseanmeldung

> Mitgliederreisen der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Mitgliedsvorteil sichern und „Reisen mit Perspektive“

Meine Wunschreise _____

Termin: _____ Preis pro Person: _____

Ich, der Hauptreiseteilnehmer:

Name, Vorname*: _____

Geburtsdatum*: _____

Straße, Nr.*: _____

PLZ, Ort*: _____

Mitgliedsnummer: _____

Telefon: _____

Email: _____

(Falls eine Bestätigungsmail erwünscht ist | *Pflichtangaben)

und meine Mitreisenden:

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

wollen an der oben genannten Reise teilnehmen.

Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen der von mir angemeldeten Reiseteilnehmer gegenüber halle-reisen/Sachsen-Anhalt-Tours GmbH (nachfolgend Reiseveranstalter genannt) wie für die Eigenen einstehen werde. Diese Reiseanmeldung wird durch die Übergabe des Formulars in der Geschäftsstelle des Reisevermittlers, der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, in der Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale) verbindlich. Des Weiteren erkenne ich hiermit die AGB des Reiseveranstalters an. Diese habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Reiseanmeldung an den Reiseveranstalter weitergegeben werden. Zur Reiseanmeldung ist der Besitz bzw. die Einrichtung eines Servicekontos bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG Voraussetzung. Ich stimme der Nennung bzw. der Einrichtung eines Servicekontos zu. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass die FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG lediglich die Treuhänderschaft gegenüber dem Reiseveranstalter besitzt. Hiermit erteile ich gleichzeitig eine Einzugsermächtigung für das Lastschriftverfahren von meinem Servicekonto bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG. Mir ist bekannt, dass eventuell auftretende Mängel während der Reise beim Reiseveranstalter geltend zu machen sind. Über mögliche Reiserücktritts- bzw. Reiseabbruchsversicherungen informiert mich der Reiseveranstalter.

Halle (Saale), den

Unterschrift des Hauptreiseteilnehmers

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale) | Telefon: (0345) 53 000 | info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de



Unsere Sparwoche 2011

Vom 28. Oktober - 06. November 2011!



Feiern Sie den Weltspartag!

Der Sommer war durchwachsen und wir bereiten uns jetzt schon auf den spätsommerlichen Herbst vor. Wenn die Blätter fallen, dann ist es Zeit für die traditionelle Sparwoche zum Weltspartag. In diesem Jahr fällt der Weltspartag auf Freitag, den 28. Oktober. An diesem Tag starten wir dann auch unsere Sparwoche. Bis zum 06. November können dann die besonderen Angebote genutzt werden. Neben den bekannten Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße und im StadtCenter Rolltreppe, ist auch am verkaufsoffenen Sonntag, dem 06. November von 13.00 bis 18.00 Uhr unser Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe für Ihren Besuch geöffnet. Zur Sparwoche werden wir Sie wieder mit besonderen Angeboten über-

raschen. Ab Mitte Oktober informieren wir Sie in unserer Geschäftsstelle und im Spargeschäft persönlich, über unsere Präsentationsmonitore sowie in Anzeigen und auf unserer Homepage über die Sparaktion.

Die speziellen Angebote gelten dann nur für Vertragsabschlüsse innerhalb der Sparwoche. Nach der Konto-Eröffnung haben Sie zwei Wochen Zeit, das Geld auf das Sparkonto zu überweisen. Möchten Sie Geld von Ihrem Sparbuch bei uns zu den Sonderkonditionen anlegen? Unter Vorlage des Sparbuches ist eine Umbuchung ohne Einhaltung der Kündigungsfrist jederzeit möglich. Sollten Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen der Spareinrichtung.

Für alle Sparer halten wir anlässlich des Weltspartages eine kleine Überraschung bereit.



Wir gratulierten unseren ABC-Schützen

Am 27. August 2011 war es wieder soweit. Für sechs unserer Jung-Sparer startete an diesem Tag die Schulzeit. Neben ihren tollen Zuckertüten, Geschenken und Glückwünschen von Familie und Freunden, hat auch die genossenschaftliche Spareinrichtung ihre Glückwünsche übermittelt.

Zum Schulstart erhielten die ABC-Schützen einen Gutschein im Wert von 10,00 Euro den sie auf ihr Sparbuch einlösen können.

Ausblick Geschäftsverlauf

Die genossenschaftliche Spareinrichtung wächst kontinuierlich weiter. Nach den hohen Zuwächsen der letzten beiden Jahre bleibt der Einlagenbestand stabil und steigt leicht an.

40 Mio. Euro Einlagen der Mitglieder und Angehörigen sind in den unterschiedlichsten Sparformen angelegt. Im Jahr 2011 beträgt der Zuwachs rund eine halbe Mio. Euro. Das erste halbe Jahr war geprägt von vielen fälligen Sparanlagen.

Nachdem unsere Spareinrichtung mittlerweile **sechs Jahre erfolgreich** betrieben wird, wurden im März erstmals Festzins-Sparen mit der Laufzeit von sechs Jahren und Wachstums-Sparen fällig.

Insgesamt wurden bis zum 31. Juli 2011 Konten mit einem Volumen von 7,6 Mio. Euro fällig. Rund **80%** davon wurden wieder neuangelegt.

Wählte man vor sechs Jahren noch eine langfristige Anlage, steht heute mehr der Wunsch nach Verfügbarkeit des Geldes im Vordergrund. Nicht nur die Spareinrichtung ist sechs Jahre älter geworden, sondern auch unsere Sparer der ersten Stunde, denen wir an dieser Stelle für das

uns entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich danken. In den letzten Jahren haben wir immer wieder neue Sparformen eingeführt. So gibt es mittlerweile das Festzins-Sparen 1 Jahr, das Festzins-Sparen 3 und 5 Jahre, das Treuesparen, unsere Produkte für Kinder- und Jugendliche, das Kautions-Sparen und die Produkte für Eigentümergemeinschaften. Mit dem **Wachstums-Sparen** können wir den Wunsch nach Verfügbarkeit und fest vereinbarten, attraktiven Zinssätzen erfüllen. Bei den für sechs Jahre festgarantierten Zinssätzen, besteht die Möglichkeit

nach Ablauf der Sperrfrist von sechs Monaten, den Vertrag mit einer dreimonatigen Frist zu kündigen.

Wir führen **4.965 Konten für 1.972 Sparer**. Davon sind 262 Kinder und Jugendliche. In den ersten sieben Monaten konnten wir zusätzlich 54 Kinder und Jugendliche als neue Sparer in unserer Genossenschaft herzlich begrüßen.

Dieser enorme Zuwachs führt zum Sinken des Durchschnittsalters von 52,40 Jahren (31.12.2010) auf 51,59 Jahre (31.07.2011). Die Ursachen für das Wachstum sind die speziellen Kinder- und Jugendprodukte und unser beliebter ZEUGNIS€URO.

Erneut Notenbankfähigkeit bescheinigt

Bereits zum dritten Mal in Folge unterzog sich die FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG der Bonitätsüberprüfung durch die Deutsche Bundesbank.

Mit einem nach den Erfordernissen des Eurosystems entwickelten Bonitätsbeurteilungsverfahren wird jährlich der Jahresabschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr geprüft. Die Auswertung hat ergeben, dass die Deutsche Bundesbank im Juni unserer Genossenschaft und gleichzeitig unserer Spareinrichtung ein weiteres Jahr die Notenbankfähigkeit bescheinigt hat.

Die Bonitätsanforderungen der Deutschen Bundesbank sind sehr hoch. Bei der Bonitätsbeurteilung werden aussagekräftige Kennzahlen, wie Rentabilität, Innenfinanzierungskraft, Liquidität und



Kapitalstruktur der Unternehmen innerhalb der Branche verglichen.

„Mit der Bescheinigung der Notenbankfähigkeit schaffen wir als kompetentes, erfolgreiches und zukunftsorientiertes Wohnungsunternehmen gegenüber unseren bisherigen und künftigen Mitgliedern und Kunden Sicherheit und Vertrauen. Die herausragende Stellung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG im Wettbewerb wird damit bestätigt“, so der Kaufmännische Vorstand, Siegfried Stavenhagen.

Warnung vor falschen Mitarbeitern

Aus unseren Mitgliederkreisen erfuhren wir, dass sich mutmaßliche Betrüger als Mitarbeiter der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, insbesondere unserer Spareinrichtung, ausgeben, um einen Termin zum Hausbesuch zu vereinbaren.

Aus gegebenem Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Mitarbeiter unserer Spareinrichtung keine Hausbesuche durchführen!

Lassen Sie den vermeintlichen Mitarbeiter einfach vor der Tür und fragen Sie besser telefonisch noch mal bei uns an.

Aktuelle Konditionen

- > Sparbuch
- > E-Mail-Sparen
- > Treuesparen
- Zinssatz variabel 1,75 %

> Festzins-Sparen ab 2.500 €	
Laufzeit	Zinsen
1 Jahr	2,25 %
2 Jahre	2,75 %
3 Jahre	3,00 %
4 Jahre	3,25 %
5 Jahre	3,50 %
6 Jahre	3,75 %

> Wachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	2,25 %
2. Jahr	2,50 %
3. Jahr	2,75 %
4. Jahr	3,00 %
5. Jahr	3,25 %
6. Jahr	3,50 %

> Kinder-Sparen	
> Jugend-Sparen	
Zinssatz variabel	2,25 %

> Zukunft-Sparen ab 10,00 €	
Zinssatz variabel	
0-3 Jahre	2,85 %
4-6 Jahre	2,95 %
7-9 Jahre	3,05 %

> Rücklagen-Sparen	
Zinssatz variabel 1,50 %	

> Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €	
Laufzeit	Zinsen
1. Jahr	2,25 %
2. Jahr	2,45 %
3. Jahr	2,65 %
4. Jahr	2,85 %
5. Jahr	3,05 %
6. Jahr	3,25 %

> Kautions-Sparen	
Zinssatz variabel 1,00 %	



| Im Dialog - Treffleiter berichten

Vielleicht hören wir ja auch etwas von Ihnen? Wie sieht es denn in Ihrer Nachbarschaft aus? Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Dann lassen Sie uns doch ins Gespräch kommen.

Ina Kromholz,
Vorstandsvorsitzende
Miteinander e.V.
Tel. (0345) 53 00 - 109
miteinander@frohe-zukunft.de

Unser Buchtipp:

„Arto Paasilinna -
Der liebe Gott macht blau“

„Eine schräge Geschichte mit wunderbar skurrilen Figuren“



„...Zerlegen Sie das Quadrat durch 2 Geraden in 2 Dreiecke und 2 Vierecke...Was steckt hinter „DIWGUL“? ...“ Ich sitze im Nachbarschaftstreff in der Kirchnerstraße 13 und strenge mich an, die Aufgaben zu lösen. Die Vereinsmitglieder haben sich zur Runde „Spielend fit im Kopf“ zusammengefunden. „Frau Lukas leitet die Gruppe mit verschiedenen Übungen an, - Sie kennen ja bestimmt die Übungen wie Kofferpacken und so - das ist für das Kurzzeitgedächtnis sehr wichtig, schließlich ist das Gehirn lebenswichtig um selbstbestimmt leben zu können. Frau Lucas war früher viele Jahre in der Sprachheilschule - sie gibt sich immer große Mühe mit uns und bereitet gut vor...“ so Frau Legler, Mitglied des Nachbarschaftsvereins FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.. „Überhaupt läuft hier alles sehr gut,“ berichtet sie. „Die Öffnungszeiten haben sich bis heute bewährt. Inzwischen hat es sich so entwickelt, dass wir von Nachbarn auf der Straße angesprochen werden - selbst wenn man jahrelang in einem Wohnhaus wohnte, kannte man sich doch nicht. Mit den Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs hat sich das geändert. Eines unserer Mitglieder traut sich beispielsweise inzwischen auch wieder allein ins Kino zu gehen. Bevor er uns kannte, hatte er sich sehr zurückgezogen. Nun kommt er einfach, wenn er Lust hat zu uns. Es ist schön zu sehen, wie sich die Beziehungen untereinander entwickelt haben, das macht uns große Freude und wir fühlen uns hier sehr wohl“. Ich schreibe ein paar Stichpunkte mit, um später ein paar Zeilen zu verfassen, ich höre nicht nur das Frau Legler sich freut, ich sehe ihr die Freude auch an. Frau

Legler berichtet von den Eindrücken der Angebote im Nachbarschaftstreff: „...der lustigste Tag ist immer der Mittwoch, ja zum Spielenachmittag lachen wir total viel, das ist gesund und stärkt das Immunsystem. Der Büchertausch wird gut angenommen und läuft ganz wie man es sich vorstellt - einfach unkompliziert. Die Bewohner und Mitglieder in der Kirchnerstraße haben die Tauschbörse in Eigenregie eröffnet. Dadurch, dass wir das Programm auch selber gestalten, haben wir ja auch immer Teilnehmer. Und wir halten alles etwas flexibel. Es bringt ja nichts, nur Angebote zu schaffen die dann keiner will. Die Buchlesungen sind zum Beispiel auch toll und wenn Herr Fritz mit Herrn Kühn gemeinsam Musik machen und rezitieren, dann können wir nur Stühle dazu stellen, so um die 30 Personen kommen da. Auch die gemeinsamen Aktivitäten, wie verschiedene Kunstaustellungen besuchen, zum Beispiel die letzte in der Moritzburg, hat alle überwältigt. Im Herbst werden noch mehr zur neuen Malgruppe hier im Treff dazukommen, viele sind begeistert von dem Angebot von Frau Renner. Ich bin mir sicher, die Gruppe wird weiter wachsen. Ach ja, und dann haben wir für September vor, gemeinsam Kuchen zu backen - also Pflaumen- und Apfelküchen - natürlich laden wir dazu ein, wir freuen uns über jeden der kommt...“. Nach etwas grübeln, weiß ich nun auch das „DIWGUL“ LUDWIG ist und auch wie das Zerlegen des Quadrates zu lösen ist. Es hat mir Freude gemacht zu sehen, wie einfach es sein kann wenn Menschen zusammen etwas planen, organisieren und umsetzen - aus Freude am Miteinander.

Unsere Veranstaltungen

Englisch für Wiederanfänger 1. Semester (A1) - Vormittag	19.09. - 12.12.2011 jeweils Montag von 11.00 - 12.30 Uhr	NBT Heide-Nord	Vereinsmitglieder: 37,00 Euro, Genossenschaftsmitglieder/ Gäste: 40,00 Euro Lehrmaterial: „Network Now A1“, ISBN: 978-3-526-51921-8 Dozentin: Monika Seefeld
Rohkost – die lebendige Nahrung	04.10.2011, Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr	NBT Heide-Nord	Vereinsmitglieder: 4,00 Euro, Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 5,20 Euro Dozentin: Dorit Schliemann Lebensmittelkosten (10,00 Euro) werden an Dozentin entrichtet.
Glanz der Macht	26.10.2011, Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr	NBT Mitte	Vereinsmitglieder: 3,00 Euro, Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 4,00 Euro Dozent: Dr. Konrad Giesau
Wildes Buffet-Tapas, Häppchen, Fingerfood aus einheimischen Kräutern	09.11.2011, Mittwoch von 18.00 – 21.00 Uhr	NBT Heide-Nord	Vereinsmitglieder: 8,00 Euro, Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 10,40 Euro Dozentin: Katrin de Jong Lebensmittelkosten (15,00 Euro) werden an Dozentin entrichtet. Bitte drei kleine Gläser und eine Schürze mitbringen.
Blütensterne aus 24 Blättern	28.11.2011, Montag von 18.00 - 20.15 Uhr	NBT Mitte	Vereinsmitglieder: 5,80 Euro, Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 7,80 Euro, Material: 4,00 Euro (für Blütenstern ca. 18 cm Durch- messer) werden im Kurs bezahlt. Dozentin: Anke Hampe

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

im Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft (NBT FZ)

Leibnizstraße 1a

- > **Vereinssprechstunde**, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Malgruppe***, jeden Mittwoch, 16.00 Uhr
- > **Musikgruppe** 21.09.2011/19.10.2011

im Nachbarschaftstreff Zentrum (NBT Z)

Kirchnerstraße 13

- > **Computerfragestunde**, jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Offener Treff mit Kreativangeboten**, Dienstag - Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
- > **Aquarellmalerei** im 14-tägigen Rhythmus, zu erfragen unter 0345 94 96 95 07

im Nachbarschaftstreff Heide-Nord (NBT HN)

Fischerstecherstraße 23

- > **Büchertausch**, jeden Dienstag & Donnerstag, 15.00 Uhr
- > **Kaffeeklatsch**, jeden Dienstag, 15.00 Uhr
- > **Autogenes Training***, Anmeldung im Treff
- > **Handarbeitstreff**, Anmeldung im Treff

* Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

Beitrag für Vereinsmitglieder: 1,00 Euro;
für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 2,00 Euro
Ihre **Anmeldung** nehmen wir unter
(0345) 53 00 - 109 gern entgegen.

Für die oben aufgeführten Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Herausgeber:
FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG
Leibnizstraße 1a · 06118 Halle
Telefon: (0345) 53 00 - 0
Fax: (0345) 53 00 - 152
info@frohe-zukunft.de
www.frohe-zukunft.de

Redaktionsleitung: Ronny Scheffel
Satz & Layout: Katrin Parnitzke

Druckerei: AWG Druck
Redaktionsschluss: 29.08.2011

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie einfach eine E-Mail an:
marketing@frohe-zukunft.de

Fotos © FZWG

Mobilitätsberatung

Herr Krehl führte am 26. Juli 2011 seine erste Mobilitätsberatung an drei Standorten durch und konnte erste Erfolge verzeichnen. Offene Fragen konnten von ihm genau geklärt werden und er hatte für unsere Mitglieder einige Tipps zum Thema Havag & Co. Die nächsten Termine der Mobilitätsberatung erfahren sie auf unserer Internetseite www.frohe-zukunft.de oder im aktuellen Veranstaltungsplan unseres Miteinander e.V..



Hinweis

- > Die ordentliche Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2011 findet im PalaisS statt!
(Einladungen werden versandt)



| Gustav Sparfrohs Kinderstube

„Belantis-Erlebnispark“

Anlässlich des Kindertages hatte sich die FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung für alle fleißigen Kinder- und Jugendsparer eine besondere Aktion ausgedacht. Wer ein kniffliges Kreuzworträtsel lösen oder

unseren Gustav Sparfroh in den schönsten Farben auf dem Papier erstrahlen lassen konnte, hatte die Chance einen Tagesausflug in den Belantis-Erlebnispark am 03. September zu gewinnen. 48 Plätze waren zu vergeben und in der nächsten Ausgabe werden wir natürlich darüber berichten, wie es Allen gefallen hat.

Kinderbuchtipps

Familie Hörich, seit langer Zeit Mitglieder der Genossenschaft, kann sehr stolz auf Ihre Tochter sein: aus Martina Hörich ist eine Kinderbuchautorin geworden.

Mit viel Fantasie und Herz erzählt sie Geschichten, die nicht nur Kindern Spaß machen.

„Die alten Möbel auf dem Dachboden einer Villa tauchen in spannende Abenteuer ein, als ihnen Zausewind aus einem dicken Geschichtenbuch vorliest. Sie lernen große und kleine Tiere kennen, die alle in Schwierigkeiten geraten: Der Igel überlädt sein kleines Auto, bis es zusammenbricht, Eichhörnchen Butz sucht aufgeregt nach dem Dieb, der ihm seine Wintervorräte stiehlt und eine freche, kleine Amsel bezahlt ihre Angeberei beinahe mit dem Leben. Der gutmütige Käfer Krabbel gerät bei der Segelregatta mit seiner Mannschaft in ein Unwetter, in einer Tier-Schulklasse geht es drunter und drüber und die Elster baut ihr Nest trotz aller Warnungen so aufwändig und protzig, dass es viel zu schwer

wird... Diese und viele andere Tiere erleben, wie wunderbar es ist, Freunde zu haben. Niemand wird im Stich gelassen. Alle halten zusammen und können so ihre Probleme lösen. Gemeinsam sind sie stark!“

Leseprobe:

Ach, was war das für ein schöner Sommernorgen! Kein einziges Wölkchen war am Himmel zu sehen.

Der Igel betrat seinen Balkon und freute sich über das herrliche Wetter. Bis gestern hatte es immer nur geregnet und alle Tiere des Waldes glaubten schon, dass der Sommer ausfallen würde. Aber heute schien die Sonne. Es war schon am Morgen sehr warm und der Igel überlegte, wie er sich die Zeit vertreiben könnte. Dabei wanderte sein Blick hinunter zu seinem kleinen, roten Auto, das vor dem Haus stand und auf das er mächtig stolz war.“ Ich könnte ja bei der Kröte und dem Hasen vorbeifahren und sie fragen, ob sie mit mir zum Baden kommen wollen“, dachte er. Ja! Genauso wollte er es machen. Schnell zog er seine blauweiß gepunktete Badehose an, in der er sehr schick aussah, setzte seine Sonnenbrille auf die Igelnase und fuhr los...



Ich lass dich doch
nicht im Stich!

134 Seiten | Hardcover
11,70 Euro | ab 8 Jahren
ISBN 978-3-936156-23-2

Bestellbar unter:
www.buchecker-verlag.de
oder in jeder Buchhandlung

Quelle: www.buchecker-verlag.de

Gustav Sparfroh®

Die besten Geschichten über den Schausparhahn aus unserer Wohnungsgenossenschaft

Folge 3 Neulich bei Gustavs Einschulung ...

Tja, Gustav ... da du schon so viel Süßes in deiner Zuckertüte hast ...

... geb ich dir lieber 10 Euro für dein Taschengeld!

Oooorr ... Danke, liebe Tante Josephine!



... oder es auf ein Sparkonto anlegen. Dort bekommst du ein schönes, buntes Sparbuch, damit du immer über dein Geld verfügen kannst ...

... und als Dankeschön wird jedes Jahr dein Geld vermehrt! Das nennt man Zinsen.

Wenn du dann auf deinem Zeugnis, wie deine liebe Cousine Emma, nur Einser oder Zweier hast ... bekommst du jedes Mal zwei Euro für einen Einser ... oder einen Euro für jeden Zweier!



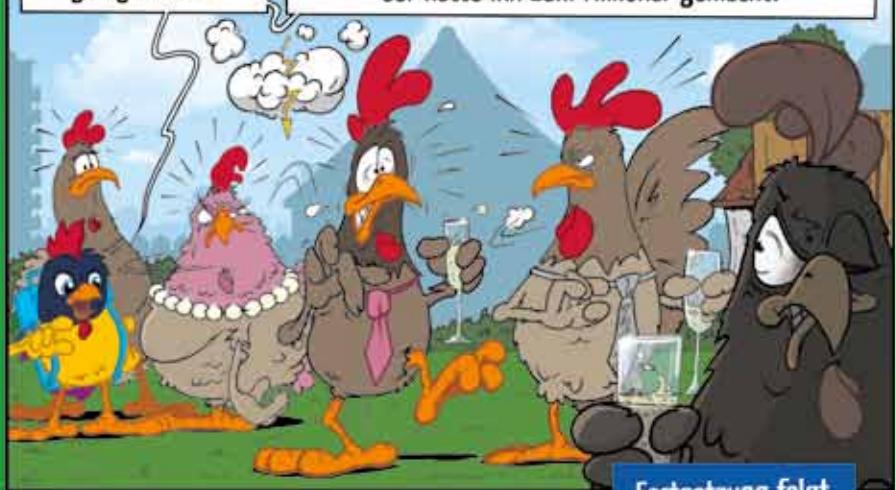
Aha ... und wenn man in der Schule schlecht ist - ständig nur 'nen Fünfer oder Sechser schreibt ... bekommt man dann auch etwas?

Weil Onkel Hubert vorhin zu Onkel Achim gesagt hat: ...

... der Fünfer im letzten Monat brachte ihm nur Kleingeld ... aber der Sechser von diesem Samstag, der hätte ihn zum Millionär gemacht!



Nöööö ... wieso?
Wie kommst du denn darauf?



Fortsetzung folgt



Wohnungsbeispiel

Besuch? - Gästewohnung mieten!

- > Gästewohnung Kreuzerstraße 1, jetzt auch für fünf Personen
- > Alle Wohnungen frisch renoviert
- > Komplette Küchenausstattung
- > Günstige Mietpreise
- > Anmietung bis zu sechs Personen
(Voßstraße 2, Hildesheimer Straße 37, Dessauer Straße 205)
- > In allen Wohngebieten (Stadtteil Frohe Zukunft, Trotha,
Heide-Nord, Südstadt, Zentrum, Silberhöhe)
- > Komplett mit Bettwäsche und Handtüchern buchbar

Anmeldung unter:

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG
Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 53 00 - 0
Telefax: (0345) 53 00 - 152

info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de
* Brutto, z.B. für 6 Personen, ohne Bettwäsche,
zzgl. einmalig 26,75 Euro Endreinigung

Bereits ab
38,52€ *

Hinweis: Zur Nutzung bzw. Anmietung einer Gästewohnung ist eine Mitgliedschaft bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG und der Abschluss einer Servicekontovereinbarung erforderlich. Bereits mit 20,00 Euro werden Sie Mitglied der Genossenschaft und können alle Serviceangebote nutzen.
Auf www.frohe-zukunft.de finden Sie im Downloadbereich die Übersicht unserer Gästewohnungen mit den jeweiligen Preisangaben.